

Reiseinformationen

Die Kosten betragen

- 1.100,- € bei Unterbringung im DZ, EZ-Zuschlag 80,- € pro Person darin enthalten sind:
- > Flugkosten
- > Kosten für Unterbringung und Verpflegung im Zentrum für Dialog und Gebet
- > Eintrittsgelder für das Stammlager und Auschwitz-Birkenau
- > Honorar für die Zeitzeugin
- > Kosten für eine Exkursion nach Krakau mit Stadtführung sowie
- > ein gemeinsames Abendessen in einem jüdischen Lokal

(Änderungen sind aufgrund von Preisanpassungen bei den Flügen möglich).

Für die Studienreise wird Bildungsfreistellung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz Rheinland-Pfalz beantragt. Sie haben als Arbeitnehmer innerhalb von zwei Jahren Anspruch auf 10 Tage Bildungsurlaub.

Termin: 20.10. bis 24.10.2026

Leitung:	Reiner Engelmann, Schriftsteller und Sozialpädagoge
Kosten:	Reisepreis pro Person 1.100,- € bei Unterbringung im Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag 80,- € pro Person Nicht im Preis enthalten sind die eigene Anreise zum deutschen Flughafen, Versicherungen, Trinkgelder, sonstige Mahlzeiten und Getränke, persönliche Ausgaben. Preisanpassungen sind möglich.
Anmeldung:	bis zum 15.07.2026 mit Anmeldeformular über www.eeb-sued.de

Gültiger Reisepass oder gültiger Personalausweis erforderlich!

Nach dem Anmeldeschluss ist die Anmeldung verbindlich und Sie erhalten eine Zahlungsaufforderung von 20 % der Reisekosten pro Person. Über den Restbetrag erhalten Sie ca. vier Wochen vor Reisebeginn eine weitere Zahlungsaufforderung.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Geschichte vor Ort erfahren

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Vernichtungslager, in dem mehr als eineinhalb Millionen Menschen ermordet wurden. Entsprechend steht dieser Name als Synonym für den Völkermord an den europäischen Juden. Aber auch Polen, Russen, Sinti und Roma, Christen, Menschen mit Behinderung, Homosexuelle ... sind hier dem Rassenwahn der Nationalsozialisten zum Opfer gefallen. Männer, Frauen und Kinder.

Die fünftägige Studienfahrt bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit diesem Teil der Geschichte, aufgehoben in einer Gruppe und unter fachlicher Begleitung, auseinander zu setzen.

Information und Anmeldung



Ev. Erwachsenenbildungswerk
Rheinland-Süd e. V.
Herzog-Reichard-Straße 30 | 55469 Simmern
Telefon 067 61-70 18 | Telefax 067 61-1 34 64

www.eeb-sued.de
anmeldung@eeb-sued.de

Anmeldeschluss: 15.07.26



STUDIENREISE AUSCHWITZ | BIRKENAU | KRAKAU

Kultur der Erinnerung

5-tägige Reise
vom 20.10. - 24.10.2026



VORLÄUFIGES PROGRAMM

Tag 1: Dienstag, 20.10.2026

Ankunft in Auschwitz gegen 14.00 Uhr des ersten Tages. Nach dem Mittagessen findet die Zimmereinteilung und Belegung statt. Danach die erste Begehung des Außengeländes (an den Bahngleisen entlang) mit Einführung in die (Entstehungs)geschichte des Stammlagers Auschwitz. Im Anschluss, gemeinsames Abendessen und gegen 19.00 Uhr die Nachbesprechung des 1. Tages.

Tag 2: Mittwoch, 21.10.2026

7.30 Uhr Frühstück und im Anschluss gegen 9.00 Uhr findet eine Führung durch das Stammlager Auschwitz statt. Nach dem Mittagessen gegen 13.00 Uhr haben am Nachmittag alle die Möglichkeit, die Länderausstellungen im Stammlager anzuschauen. Abendessen gegen 18.30 Uhr mit anschließender Nachbesprechung.

Tag 3: Donnerstag, 22.10.2026

Am dritten Tag mit Frühstück gegen 7.30 Uhr wird im Anschluss das Lager Auschwitz-Birkenau besucht. Nachmittags gegen 16.00 Uhr werden wir eine mediale Präsentation haben: „Das unbekannte Auschwitz – drei Geschichten“

Tag 4: Freitag, 23.10.2026

Nach dem Frühstück gegen 7.30 Uhr werden wir gemeinsam nach Krakau fahren und an einer Stadtführung teilnehmen, bei der es insbesondere durch das jüdische Viertel Kazimierz und das ehemalige Ghetto gehen wird. Von 12.00 bis 16.00 Uhr ist Zeit zur freien Verfügung. Um 16.00 Uhr treffen wir die Zeitzeugin Niusia Horowitz.

Das gemeinsame Abendessen findet in dem jüdischen Lokal Klezmer-Hois, einem traditionellen jüdischen Lokal mit Live-Klezmermusik statt.

Tag 5: Samstag, 24.10.2026

Nach dem Frühstück findet eine Stadtführung durch Oswiecim mit Besuch der Synagoge statt. Die Geschichte dieser Stadt, insbesondere auch die jüdische Geschichte, stehen hier im Mittelpunkt. Gegen 12.30 Uhr findet das Mittagessen und die Abschlussrunde statt. Danach geht es auf den Weg zum Flughafen.

Abendliche Nachbesprechungen

Die Abende können wir in der Bibliothek verbringen. Wir tauschen uns in Gesprächsrunden aus, Themen werden vertieft und Emotionen geteilt. Die kleine Kapelle im Gästehaus steht uns für gemeinsames Singen, Einstimmen in den Tag und zur persönlichen Besinnung zur Verfügung.

Vorbereitung auf die Reise

Zur Studienreise gehören ein Vorbereitungstreffen und ein Nachtreffen.

Das Vorbereitungstreffen dient dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Informationsaustausch und der Klärung organisatorischer, inhaltlicher und persönlicher Fragen und Bedürfnisse.

Das Vorbereitungstreffen wird voraussichtlich im September 2026 im Ev. Erwachsenenbildungswerk in Simmern stattfinden. Sie werden rechtzeitig dazu eingeladen. Der Termin für das Nachtreffen wird mit den Teilnehmer*innen noch abgestimmt.



Zur Vorbereitung und Einstimmung auf die Reise empfehlen wir Ihnen die Lektüre:

- „Der Fotograf“ von Auschwitz – Das Leben des Wilhelm Brasse“, Verlag cbj, München
- „Der Buchhalter von Auschwitz – Die Schuld des Oskar Gröning“, Verlag cbj, München
- „Alodia, du bist jetzt Alice!“ Kinderraub und Zwangsadoption im Nationalsozialismus; Verlag cbt, München 2019
- „Wir haben das KZ überlebt- Zeitzeugen berichten“, Verlag cbt, München 2021
- „Hass und Versöhnung – Ein ehemaliger Neonazi und eine Holocaustüberlebende begegnen sich“, Verlag cbt, München 2021

Fachliche Begleitung:

E. Reiner Engelmann
Sozialpädagoge und Schriftsteller, hat bereits 20 Studienfahrten mit Jugendlichen und Erwachsenen nach Auschwitz organisiert und geleitet. Seine Bücher „Der Fotograf von Auschwitz“ und „Wir haben das KZ überlebt“ und „Der Buchhalter von Auschwitz“ beschäftigen sich detailliert und kritisch mit dem Thema Nationalsozialismus, Holocaust und dem bewussten Umgang mit der Vergangenheit. Eine Kultur der Erinnerung und Verantwortung zu befördern ist ihm besonders wichtig.
www.reiner-engelmann.de